

GarART

AKTUELL

DAS FESTIVAL IMPORT-EXPORT? VORORT! 29./30. Oktober 2011

Ausgangspunkt:

Ladenlokal, Emil-Barth-Straße 9 – 40595 Düsseldorf Garath



Das Festival „Import-Export? VorOrt!“ markiert einen Höhepunkt der GarART-Projektreihe für 2011.

„Mühlenkampff – Hochschule für Weltgestaltung in ständiger Gründung“ und GarART, das Kunst- und Kulturprojekt der VivArte-Stiftung, veranstalten das erste Import-Export? VorOrt!-Festival am Samstag den 29. und am Sonntag den 30. Oktober – für und zusammen mit Garath.

Das Künstlerkollektiv Mühlenkampff ist von der VivArte-Stiftung im Rahmen der GarART-Projektreihe eingeladen worden, den Garather Stadtraum als Plattform für Workshops und Aktionen zu nutzen.



Festival-Ereignisse

Im Stadtraum von Garath werden Bedienungsanleitungen des Projekts „Instruction Manual“ zu finden sein, für das schon einige Garather Pate gestanden haben, und im Ladenlokal können sich Besucher und Besucherinnen über sämtliche Projekte informieren und bei Kaffee und Kuchen stärken.

Auch Künstler und Künstlerinnen, die schon zuvor in Garath gearbeitet haben, – wie etwa Philipp Hamann und die Theatergruppe „Mobile Albania“ – präsentieren dieser Tage die Produkte ihres Garathaufenthalts.

GarART



Beamer-Spaziergang von Vera Drebusch.

am 29. Oktober, ab 21 Uhr

Am Samstagabend wird in einem 'Beamer-Spaziergang' von Vera Drebusch die Architektur vor Ort als Projektionsfläche genutzt.



Mobile Albania

Forschungsaufenthalte: 01.-04.10. und 18.-31.10.2011

Aufführungen: 29./30. Oktober 2011, vor dem Ladenlokal.

Mobile Albania ist ein Theaterfreistaat, der an jeder Stelle errichtet und von jedem gestaltet werden kann.

Mobile Albania hat sich auf den Weg gemacht und ist auf dem Weg – auf der Suche nach einer anderen Form von Mobilität. Aus großen Zielen kleine Begegnungen machen. Gegründet wurde es als der Versuch einer fahrbaren Institution, mit einem mobilen Theaterbus und seinem Begleiter, einem selbstgebaute Esel, öffentliche Aktionen zu organisieren, die regional und spartenübergreifend ungewöhnliche Begegnungen und unvorhergesehenen Austausch ermöglichen.

Sarah Günther, Roland Siegwald und Katharina Stephan haben ein Konzept für mobiles Theater erschaffen, das sich mit der Begegnung verschiedener Gesellschaften befasst. Als „Mobile Albania“ wanderten sie etwa durch Mittelhessen oder fuhren mit einem Kleinbus in Richtung des ‚echten‘ Albanien. Angelehnt an frühere Modelle von fahrenden Schauspielgruppen, wie etwa im Mittelalter, machen sie unterwegs Station, finden Orte, Ereignisse und Menschen. Dabei untersuchen sie, wie die Menschen auf die kleine, seltsame Truppe reagieren, und welche gemeinsamen Aktionen stattfinden können.

GarART

Das Import-Export? VorOrt!- Festival-Programm

Sa. 29. Oktober 2011

- ab 15:00 Uhr Ausstellung im Laden (Hängende Gärten, PublicPilzPartnership) und in der Unterführung am S-Bahnhof „Instruction Manual“
- 15-17 Uhr Don Quichotte lesen unterwegs
- ab 18:00 Uhr Filme aus Garath im Laden und danach, Projektionen in Garath von Vera Drebusch
- ab etwa 20:00 Uhr Abend mit Mobile Albania

So. 30. Oktober 2011

- ab 15:00 Uhr Ausstellung im Laden (Hängende Gärten, PublicPilzPartnership, Garath Couture) und in der Unterführung am S-Bahnhof
- 15-17 Uhr Don Quichotte lesen unterwegs
- 18 Uhr GarART-Perspektiven: Offene Diskussion mit Mühlenkampff, Antje und Bernhard-T. Kischk von der VivArte-Stiftung und allen Interessierten
- 19:30 Uhr Philipp Hamann: Garather Geschichten
- ab etwa 20:30 Uhr Abend mit Mobile Albania

Infos

Die Teilnahme am gesamten Festival ist kostenlos!

Weitere Informationen: www.muehlenkampff.de/vorort

Ansprechpartnerinnen:

Therese Schuleit: 017 22 00 888 4 / ts@muehlenkampff.de

Vera Drebusch: 0151.56002244 / d@muehlenkampff.de

Das Festival ist ein GarART-Projekt der Vivarte-Stiftung

PROJEKTÜBERBLICK 2010 bis 2012

Metzen in Garath I: Ankömmlinge



Ihr!? Wir.

Weisen Sie uns den Weg zu Plätzen, die Garath ausmachen, die Ihnen hier wichtig sind, die Sie besonders schön oder bedrohlich finden. Wo sind die Lichtblicke, was wird zu wenig beleuchtet?

Zeigen Sie uns, wo man sich in Garath trifft, wo sie sich wohlfühlen, wo etwas fehlt. Lotsen Sie uns zu Ecken und Orten, wo die Geschichte, Gegenwart oder Zukunft, wo Vielfalt, Einfachheit oder die Widersprüche in Garath deutlich werden: Ein komischer Park, ein besonderes Fenster, ein ungewöhnliches Straßenschild, Blumenbeet oder Graffiti, Orte der Begegnung und Bewegung – Mühlenkampf wollen all dies durch Sie entdecken! Schicken sie uns Geschichten, bringen sie uns Fotos, senden uns eure Videos oder erzählen Sie uns ihre Erinnerungen.

Metzen in Garath I: Ankömmlinge ist der erste Schritt eines auf Zeit ausgelegten Kunst-Konzeptes von Mühlenkampf auf Einladung der VivArte-Stiftung, das vor Ort auf den Düsseldorfer Stadtteil Garath zugeschnitten wird. In verschiedenen Phasen arbeitet das Projekt an einem nachhaltigen Raum, der auf lange Sicht als Artist-in-Residence-Programm an einem Ort wirken soll, der so in einem kreativ-sozialen Kontext einen neuen und unkonventionellen Stellenwert erhält.

GarART

Metzen in Garath II:

Garathvent

01.-24. Dezember 2010, Garath Fenster



Als Reaktion auf das herzliche Willkommen im September in Garath, bedanken Mühlenkampff sich vor ihrem Start im Frühjahr 2012 bei den Bewohnern! Sie zückten ihre Forschungsbücher und ließen die Erzählungen Revue passieren. Einige Begegnungen und Äußerungen fassten sie zusammen und ließen sie in Sprechblasen in den Straßen von Garath wieder aufleben: Vom 1. bis zum 24. Dezember erschienen die alltäglichen Anekdoten an den Schaufenstern und an anderen Orten in Garath.

Made in Garath: Import-Export? VorOrt!

Frühjahr 2011 – Spätsommer 2011



Garath ist eine Gartenstadt. Garath ist grün, aber es gibt hier wenig Arbeit, Garath hat viel Platz, aber wenig Geld um etwas damit zu machen.

Durch das Projekt Import-Export? VorOrt! soll untersucht werden, wo eingefahrene Mechanismen des Konsums unterbrochen werden können und was Garath produziert und/ oder schon bald produzieren könnte. Mit Import- Export? VorOrt! wollen Mühlenkampff das Potential von Garatherinnen und Garathern sichtbar machen, ihre Spezialfähigkeiten herausfinden, vernetzen und dabei neue Produkte nicht nur materiell verstehen.

GarART

PROJEKTÜBERBLICK IMPORT-EXPORT? VORORT!

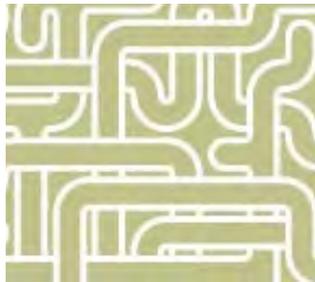
Videoworkshop:

Eine Bedienungsanleitung für Garath
16. & 17. Juli



Ein Videodrehen, sich ein Konzept überlegen, mit der Kamera experimentieren und dann auch noch den Schnitt machen um dann mit dem fertigen Video zusammen mit uns am 23. Juli auf das OpenSourceFestival in Düsseldorf präsentieren. Siehe: <http://vimeo.com/user7879711>

“InstructionManual”



Das OpenSource Festival, am 23. Juli 2011 „Instruction manual“ calls for experimental videos and print grafics (b/w), stubborn ideas and insights concerning DIY products and processes. Similar to our previous calls, we encourage fatchance operations, only this time we want to know “how to?”. Wether it is a narration or an experiment or an actual tutorial about a poetic idea, an actual process or a product. Send it....

GarART

PublicPilzPartnership

04.-26. August 2011



Einführung in urbane Pilzzucht und Heilpilze, Kochen mit Heilpilzen.

Im Rahmen des Import-Export? Vorort! Ladenlokals in der Emil-Barth-Str. 9 laden verschiedene Workshop zum Erlernen urbaner Pilzzucht ein. Zunächst werden die einfachsten Grundlagen der Pilzzucht erlernt, die sich in Garath mit seinen vielen Balkonen, Wäldern und Grünflächen besonders gut umsetzen lassen. Dann werden wir gemeinsam eigenen Pilzgewächshäuser planen, die nach dem Open Source Prinzip funktionieren sollen. Die Zucht besonders von Heilpilzen könnte so zu einem Ausgangspunkt für eine lokale Ökonomie auf Tauschbasis werden.

Hängende Gärten

15./17. Sept. 2011



Kyd Campbell kommt mit dem Open Source Projekt "Jardin Suspendu" (Hängende Gärten) von Britta Riley in das Mühlenkampf-Sommerlabor. Für den Winter holen wir, zusammen mit euch, eure Gärten nach drinnen mit diesem Projekt, das inzwischen ein internationales Gemeinschaftsprojekt ist, über dessen Webseite www.windowfarms.org alle Interessierten Neuigkeiten und Verbesserungen austauschen.

GarART

Klavier-Improvisationen!

Do., 22. September



Haben Sie schon immer mal Lust gehabt Klavier zu spielen, Musik zu machen? Magst Du Musik und hättest einfach mal Lust Klavier zu spielen? Jeder kann sich anmelden! Ob groß oder klein! Nur Mut! Es gibt max. für 10 Personen die Möglichkeit eine Zeit zu wählen, indem mit Yi-Ling Lam gemeinsam am Klavier improvisiert wird, ganz ohne Noten, ganz ohne Vorkenntnisse. Es geht um puren Spaß!

Garather Geschichten bei Tee

1.-3. Oktober 2011

Wer hat heißes Wasser und Geschichten die er/sie teilen möchte? Während der drei Tage wird Philipp Hamann mit einer Fotokamera und einer Dose Tee Garath erkunden und sich Geschichten seiner Bewohner erzählen lassen. Besonders interessant sind dabei Wohn- und Lebensräume, sowie die damit verbundenen für den Außenstehenden unsichtbaren Geschichten.

Branding... or not? 99% Garath

15./16. Oktober 2011



Im Hinblick auf die aktuellen politischen Ereignisse bieten Mühlenkampff einen Workshop zur Reflektion der Selbst-Präsentation und -Repräsentation an. Was sagt ein Logo aus, und unter welchem versammeln wir uns und wozu?

Was wollen wir – was wollen die Logos?

GarART

Beamerspaziergang von Vera Drebusch

am 29. Oktober 2011 –

anlässlich des GarART-Festivals „Import-Export? VorOrt!“



Durch Beamerprojektion weißen Lichts passiert ein Sichtbarmachen von Architektur und Oberflächen im urbanen Raum. Projektionsflächen entstehen, die auf imaginäre Weise mit Ideen der Zuschauenden bespielt werden können.

Lesereise –

anlässlich des GarART-Festivals „Import-Export? VorOrt!“

Donnerstags: Vorleser(innen) gesucht!



Wir suchen Vorleser und Vorleserinnen, die an unserem Festival am 29. und 30. Oktober an wechselnden Orten in Garath ein Kapitel (ca. 3 Seiten) der Geschichte von Don Quichotte von Erich Kästner vorlesen möchten.

Unsere Lesereise erkundet zusammen mit Euch Garath als Bühne für die Abenteuer unseres Maskottchens Don Quichotte auf seinem Gaul Rosinante.

GarART

DIE PROJEKTREIHE

GarART ist eine Projektreihe initiiert von der VivArte-Stiftung unter dem Kunstbegriff „Kunst und Kultur im urbanen Raum“. Die Projektreihe findet im Düsseldorf Garath statt.

Die VivArte-Stiftung

VivArte ist eine Stiftung mit dem Zweck der Kultur-Förderung, insbesondere von zeitgenössischer Kunst, Musik und Literatur zum Wohle einer breiten Öffentlichkeit.



GarArt und Mühlenkampff.

Im Rahmen der GarART-Projektreihe lädt die VivArte-Stiftung „Mühlenkampff – Hochschule für Weltgestaltung in ständiger Gründung“ nach Garath ein. Mit prozessorientierten künstlerischen Auseinandersetzungen im urbanen Raum wollen wir gemeinsam mit den Garather/innen diese eigentümlich schöne Gartenstadt mit ‚künstlerischem, skulpturalem Blick‘ als lebendiges Kunstwerk sehen und überlegen, wie Garath und das Leben in Garath gestaltet werden kann. Dabei soll ein Nachdenken über alternative lokale Produktionsweisen im Stadtteil Garath angestoßen werden.